



BERENTZEN-GRUPPE
Durst auf Leben

Zwischenbericht Q1 2023

vivaris

Berentzen



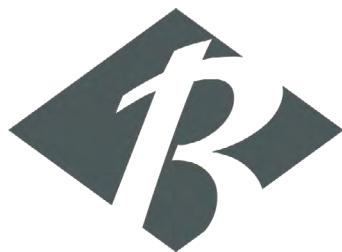
CITROCASA®
PERFORMING FRESHNESS



BERENTZEN-
VIVARIS
Vertriebs GmbH

Inhalt

- 3 Überblick Q1/2023**
- 4 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**
 - 4 Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
 - 4 Ertragslage
 - 7 Finanz- und Vermögenslage
- 8 Nachtragsbericht**
- 9 Risiko- und Chancenbericht**
- 9 Ausblick**
- 10 Impressum**



BERENTZEN-GRUPPE
Durst auf Leben

Überblick Q1/2023

Konzernumsatz um 15,9 % ggü. Vorjahresquartal signifikant gewachsen. Bereinigtes Konzern-EBIT, bereinigtes Konzern-EBITDA sowie Erfolgswirtschaftlicher Cashflow jeweils deutlich positiv, aber jeweils unter dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums.

Q1/2023

- Konzernumsatzerlöse: 41,8 Mio. Euro (36,1 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBIT: 1,0 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro).
- Bereinigtes Konzern-EBITDA: 2,9 Mio. Euro (3,2 Mio. Euro).
- Erfolgswirtschaftlicher Cashflow: 1,8 Mio. Euro (2,3 Mio. Euro).
- Finanzmittelfonds: -14,3 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro).
- Dynamischer Verschuldungsgrad: 1,08 (0,09).
- Eigenmittelquote: 35,3 % (40,4 %).

Ausblick

- Ertragsprognosen für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt.

(1) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

(1.1) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Für den Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe wesentliche Ereignisse sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

(1.2) Ertragslage

		Q1/2023	Q1/2022	Veränderung
Konzernumsatzerlöse ohne Alkoholsteuer	TEUR	41.820	36.073	+ 15,9 %
Segment Spirituosen	TEUR	24.851	22.363	+ 11,1 %
Segment Alkoholfreie Getränke	TEUR	10.415	8.431	+ 23,5 %
Segment Frischsaftsysteeme	TEUR	4.663	4.417	+ 5,6 %
Übrige Segmente	TEUR	1.891	862	> + 100,0 %
Konzern-EBITDA	TEUR	2.925	3.233	- 9,5 %
Konzern-EBITDA-Marge	%	7,0	9,0	- 2,0 PP ¹⁾
Konzern-EBIT	TEUR	981	1.200	- 18,3 %
Konzern-EBIT-Marge (Umsatzrendite)	%	2,3	3,3	- 1,0 PP ¹⁾

¹⁾ PP = Prozentpunkte.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte die Berentzen-Gruppe einen Konzernumsatz in Höhe von 41,8 Mio. Euro (36,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer deutlichen Umsatzsteigerung in Höhe von 15,9 %.

Umsatzentwicklung in den einzelnen Segmenten

Spirituosen

	01.01. bis 31.03.2023	01.01. bis 31.03.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Berentzen	4.192	2.926	+ 1.266	+ 43,3
Puschkin	2.168	1.469	+ 699	+ 47,6
Übrige	188	161	+ 27	+ 16,8
Fokusmarken	6.548	4.556	+ 1.992	+ 43,7
Sonstige Marken	2.557	2.070	+ 487	+ 23,5
Kundenvertriebsetats	- 526	- 543	+ 17	+ 3,1
Markenspirituosen Inland	8.579	6.083	+ 2.496	+ 41,0
Markenspirituosen Ausland	1.344	1.888	- 544	- 28,8
Premium-/Medium-Handelsmarken	3.983	5.652	- 1.669	- 29,5
Standard-Handelsmarken	11.280	9.034	+ 2.246	+ 24,9
Kundenvertriebsetats	- 230	- 267	+ 37	+ 13,9
Export- und Handelsmarken	16.377	16.307	+ 70	+ 0,4
Übrige und interne Umsätze	- 105	- 27	- 78	> - 100,0
Umsatz im Segment Spirituosen	24.851	22.363	+ 2.488	+ 11,1

Im Segment *Spirituosen* lagen die Umsatzerlöse mit einem Anstieg in Höhe von 11,1 % deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals. Dabei verzeichnete das Umsatzvolumen im Geschäft mit Markenspirituosen in Deutschland eine signifikante Steigerung in Höhe von 41,0 %, während sich das Export- und Handelsmarkengeschäft mit einem leichten Plus in Höhe von 0,4 % eher stabil zeigte.

Da das Marktumfeld anders als noch im Vorjahresvergleichszeitraum nicht weiter von Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus belastet war, konnte sich insbesondere das Geschäft mit Markenspirituosen deutlich positiv entwickeln. So zeigten sich die durch die Fokusmarken generierten Umsätze um 43,7 % erheblich über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums. Dabei führte insbesondere die Vermarktungsoffensive der unterschiedlichen Likörvarianten zu einem wesentlichen Wachstum im Geschäft mit den Spirituosenprodukten der Marken *Berentzen* und *Puschkin*. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Umsatzerfolg lieferten u. a. die sogenannten „*Berentzen Minis*“.

Im Spirituosengeschäft mit Export- und Handelsmarken zeigten sich in den einzelnen Produktkategorien uneinheitliche Entwicklungen: Während das Umsatzvolumen mit den Standard-Handelsmarken ein deutliches Plus von 24,9 % verzeichnete, verringerte sich der Umsatz im Geschäft mit den Premium- und Medium-Handelsmarken um 29,5 %. Dabei ist die zuletzt genannte Entwicklung nahezu gänzlich auf erhebliche Verfügbarkeitsengpässe in dem durch eine unverändert hohe Marktnachfrage gekennzeichneten Geschäft mit Bourbon-Whiskey zurückzuführen. Das Exportgeschäft mit Markenspirituosen verzeichnete einen deutlichen Umsatzrückgang in Höhe von 28,8 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum, welcher seinerzeit durch diverse Initiativ- und Markttestgeschäfte geprägt war.

Alkoholfreie Getränke

	01.01. bis 31.03.2023	01.01. bis 31.03.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Mio Mio	4.430	3.421	+ 1.009	+ 29,5
Kräuterbraut	78	38	+ 40	> + 100,0
Fokusmarken	4.508	3.459	+ 1.049	+ 30,3
Emsland / St. Ansgari	2.224	2.104	+ 120	+ 5,7
Märkisch / Grüneberger	1.934	1.745	+ 189	+ 10,8
Regionale Marken	4.158	3.849	+ 309	+ 8,0
Sonstige Marken	741	641	+ 100	+ 15,6
Markengeschäft	9.407	7.949	+ 1.458	+ 18,3
Konzessionsgeschäft	2.130	1.171	+ 959	+ 81,9
Lohnfüllgeschäft	373	298	+ 75	+ 25,2
Übrige Geschäfte	2.503	1.469	+ 1.034	+ 70,4
Kundenvertriebsetats	- 1.468	- 1.062	- 406	- 38,2
Übrige und interne Umsätze	- 27	75	- 102	> - 100,0
Umsatz im Segment Alkoholfreie Getränke	10.415	8.431	+ 1.984	+ 23,5

Im Segment *Alkoholfreie Getränke* erhöhte sich der Umsatz mit Mineralwässern und Erfrischungsgetränken in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 um 23,5 %. Das Markengeschäft konnte sich mit einem Umsatzwachstum in Höhe von 18,3 % deutlich positiv entwickeln. Getragen vom Wachstum der unter der eigenen Marke *Mio Mio* vertriebenen Getränke zeigte das Geschäft in der Produktkategorie Fokusmarken erneut eine deutlich positive

Entwicklung: Das Umsatzwachstum betrug 30,3 %. In der Produktkategorie Regionale Marken (*Emsland Quelle, Emsland Sonne, Märkisch Kristall, St. Ansgari* und *Grüneberg Quelle*) konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gleichfalls gesteigert werden (+ 8,0 %). Das Konzessionsgeschäft erholte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal erheblich und erzielte ein Umsatzplus in Höhe von 1,0 Mio. Euro. Da die Gastronomiebetriebe im Berichtszeitraum – anders als im Vorjahresvergleichszeitraum – nicht länger von Coronavirus-Pandemie bedingten Einschränkungen betroffen waren, konnte das Geschäft mit Markengetränken der Sinalco-Unternehmensgruppe umfänglich reaktiviert werden. Zudem beinhaltet das dargestellte Umsatzvolumen die seit Februar 2022 generierten und deutlich gestiegenen Umsatzerlöse aus Kooperationsprojekten mit prominenten Künstlern in Höhe von 1,3 Mio. Euro (0,5 Mio. Euro).

Frischsaftsysteme

	01.01. bis 31.03.2023	01.01. bis 31.03.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Fruchtpressen	1.160	1.283	- 123	- 9,6
Früchte	2.303	1.914	+ 389	+ 20,3
Abfüllgebinde	1.306	1.263	+ 43	+ 3,4
Übrige und interne Umsätze	- 106	- 43	- 63	> - 100,0
Umsatz im Segment Frischsaftsysteme	4.663	4.417	+ 246	+ 5,6

Das Segment *Frischsaftsysteme* verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 eine Umsatzsteigerung in Höhe von 5,6 %. Der im Zusammenhang mit Fruchtpressen und dessen Ersatzteil- und Servicegeschäft generierte Umsatz sank dabei um 9,6 %. Wesentliche Ursache dafür waren die geringeren Absatzvolumina in den Märkten Deutschland und Skandinavien. Früchte (Orangen) verzeichneten indes ein starkes Umsatzwachstum in Höhe von 20,3 %, bei den Abfüllgebänden stieg der Umsatz um 3,4 %. Ursächlich hierfür zeigte sich die erfreuliche Entwicklung in den von konzernerneigenen Vertriebsteams betreuten Kernregionen Deutschland und Österreich.

Übrige Segmente

	01.01. bis 31.03.2023	01.01. bis 31.03.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Spirituosengeschäft der türkischen Konzerngesellschaft	1.625	735	+ 890	> + 100,0
Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft	286	145	+ 141	+ 97,2
Übrige und interne Umsätze	- 20	- 18	- 2	+ 11,1
Umsatz im Segment Übrige	1.891	862	+ 1.029	> + 100,0

Das in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Spirituosengeschäft im Ländermarkt Türkei konnte die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2022 fortsetzen und mit einem Plus von mehr als 100 % die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahresquartal erheblich steigern. Das ebenfalls in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft der Berentzen-Gruppe, welches im Vorjahresvergleichszeitraum zeitweise noch von Coronavirus-Pandemie bedingten Einschränkungen betroffen war, zeigte mit einem starken Plus von 97,2 % ebenfalls eine erheblich positive Umsatzentwicklung.

Konzernbetriebsergebnis

Infolge des deutlich erhöhten Geschäftsumfangs stieg der Konzernrohertrag um 2,0 Mio. Euro. Bei einem nahezu unveränderten Niveau an sonstigen betrieblichen Erträgen erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen um insgesamt 2,3 Mio. Euro, wobei dies insbesondere auf einen wachstumsbedingten Anstieg der Verkehrs- und Vertriebskosten zurückzuführen ist. Vor dem Hintergrund dessen betrug das bereinigte Konzernbetriebsergebnis bzw. bereinigte Konzern-EBIT im ersten Quartal 2023 somit 1,0 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro).

Das auf dem zuvor genannten bereinigten Konzern-EBIT aufbauende bereinigte Konzern-EBITDA betrug 2,9 Mio. Euro (3,2 Mio. Euro). Der im Vergleich zum bereinigten Konzern-EBIT absolut leicht höhere Rückgang des bereinigten Konzern-EBITDA ist auf die um 0,1 Mio. Euro verminderten Abschreibungen zurückzuführen.

(1.3) Finanz- und Vermögenslage

Finanzlage

	Q1/2023	Q1/2022	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Erfolgswirtschaftlicher Cashflow	1.768	2.310	- 542
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 25.591	- 17.083	- 8.508
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.404	- 1.311	- 93
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 297	- 7.805	+ 7.508
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.039	28.004	- 14.965
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-14.253	1.805	- 16.058

Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 dargestellte Gesamtfinanzierung der Berentzen-Gruppe stellt sich zum Ende der Zwischenberichtsperiode weitestgehend unverändert dar.

Der Erfolgswirtschaftliche Cashflow, welcher Veränderungen aus dem Working Capital ausklammert und damit die Auswirkungen der unmittelbaren leistungswirtschaftlichen Zahlungsströme und Rentabilität auf die Veränderung der Liquidität dokumentiert, betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 etwa 1,8 Mio. Euro (2,3 Mio. Euro). Die Verringerung um 0,5 Mio. Euro resultiert dabei im Wesentlichen aus dem niedrigeren, um Abschreibungen und Wertminderungen bereinigten Konzernergebnis.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit umfasst zusätzlich Zahlungsbewegungen im Working Capital und führte zu einem Nettomittelabfluss von 25,6 Mio. Euro (17,1 Mio. Euro). Dieser ist hauptsächlich auf Zahlungsmittelabflüsse im sog. Trade Working Capital – d. h. dem Saldo aus den Zahlungsbewegungen der Vorräte, Forderungen inkl. Factoring, Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – zurückzuführen. Wesentliche Elemente des diesbezüglichen Zahlungsmittelabflusses waren die saisonal bedingte Verminderung von Alkoholsteuerverbindlichkeiten in Höhe von 8,7 Mio. Euro (7,8 Mio. Euro) sowie die insbesondere von höheren Beschaffungspreisen getriebene Zunahme der Kapitalbindung im Vorratsvermögen in Höhe von 6,2 Mio. Euro (5,0 Mio. Euro).

Die Investitionstätigkeit des Konzerns – insbesondere für Investitionen in das Sachanlagevermögen – führte insgesamt zu einem leicht erhöhten Mittelabfluss in Höhe von 1,4 Mio. Euro (1,3 Mio. Euro).

Aus der Finanzierungstätigkeit entstand im ersten Quartal 2023 ein Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 0,3 Mio. Euro (7,8 Mio. Euro). Der deutlich höhere Zahlungsmittelabfluss im Vorjahresvergleichszeitraum ist maßgeblich auf die im ersten Quartal 2022 durchgeführte Rückzahlung eines im Geschäftsjahr 2021 innerhalb des Konsortialkredits getätigten und dort zugleich gegenfinanzierten Darlehensabrufs in Höhe von 7,5 Mio. Euro zurückzuführen.

Insgesamt lag der Finanzmittelfonds zum Ende der Zwischenberichtsperiode bei -14,3 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro), davon waren 0,3 Mio. Euro (0,3 Mio. Euro) Forderungen aus den im Rahmen von zwei Factoringvereinbarungen zu deren Abwicklung genutzten, bei Kreditinstituten geführten Kundenabrechnungskonten.

Vermögenslage

		31.03.2023	31.03.2022	Veränderung
Eigenmittelquote	%	35,3	40,4	- 5,1 PP ¹⁾
Dynamischer Verschuldungsgrad	Ratio	1,08	0,09	+ 0,99

¹⁾ PP = Prozentpunkte.

Zum Ende des ersten Quartals 2023 lag die Eigenmittelquote mit 35,3 % (40,4 %) unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Basis dieser Entwicklung ist ein leichter Anstieg des Eigenkapitals, dem eine zugleich deutlich gestiegene Bilanzsumme gegenüberstand. Maßgeblich dafür ist der wertmäßige Zuwachs an kurzfristig gebundenen Vermögenswerten, insbesondere als Folge eines wesentlichen Bestandsaufbaus im Vorratsvermögen.

Aufgrund einer infolgedessen deutlich erhöhten Nettoverschuldung und einem zugleich nur leicht erhöhten Konzern-EBITDA der zurückliegenden 12 Monate hat sich der Dynamische Verschuldungsgrad mit einem Wert von 1,08 (0,09) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöht.

Sowohl die Vermögens- und Kapitalstruktur als auch die Kapitaleistungsfähigkeit des Konzerns zeigen sich damit weiterhin ausgewogen und solide, wenngleich insbesondere ein höheres Nettoumlaufvermögen zu den oben dargestellten Veränderungen der wesentlichen Steuerungskennzahlen zur Vermögenslage führten.

(2) Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine wesentlichen Ereignisse, die den künftigen Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe nicht nur unwesentlich beeinflussen könnten, eingetreten.

(3) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen, zu Kategorien zusammengefassten Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns haben können, die bedeutsamsten Chancen sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind im Geschäftsbericht der Berentzen-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 dargestellt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 beschriebenen Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dies schließt die dort getroffene Gesamtbewertung von Risiken und Chancen ein.

(4) Ausblick

	2022 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im Prognosebericht 2022 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Q1/2023 Mio. Euro
Konzernumsatzerlöse	174,2	185,0 bis 195,0	unverändert
Konzern-EBIT	8,3	7,0 bis 9,0	unverändert
Konzern-EBITDA	16,7	15,6 bis 17,6	unverändert

Die Berentzen-Gruppe bestätigt zum Ende des ersten Quartals 2023 die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 getroffenen Prognosen in Bezug auf das Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT), das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (Konzern-EBITDA) sowie die Konzernumsatzerlöse. Demzufolge erwartet die Berentzen-Gruppe weiterhin eine stabile Entwicklung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2023.

Insgesamt hat die Berentzen-Gruppe keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Geschäftsbericht 2022 für das Geschäftsjahr 2023 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in bedeutsamer Weise verändert haben. Dabei basieren die Prognosen jeweils auf einer gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen unveränderten Konzernstruktur und sind des Weiteren vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängig. Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 enthaltenen und dort jeweils im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen sowie darüber hinaus auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nicht erkennbaren Risiken und Chancen können ebenso Einfluss auf die Prognose haben.

Impressum

Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: info@berentzen.de

Internet: www.berentzen-gruppe.de

Unternehmenskommunikation

& Investor Relations

T: +49 (0) 5961 502 220

F: +49 (0) 5961 502 372

E: pr@berentzen.de

E: ir@berentzen.de

Veröffentlichungsdatum: 4. Mai 2023

Finanzkalender 2023

4. Mai 2023	Zwischenbericht Q1/2023
10. Mai 2023	Hauptversammlung der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft
15. - 16. Mai 2023	Equity Forum Frühjahrskonferenz 2023 in Frankfurt am Main
10. August 2023	Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2023
9. - 10. Oktober 2023	Investor Access Event in Paris
24. Oktober 2023	Zwischenbericht Q3/2023
27. - 29. November 2023	Deutsches Eigenkapitalforum 2023 in Frankfurt am Main

Stand: 4. Mai 2023. Der Finanzkalender dient nur zu Informationszwecken und wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen vorbehalten.

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die sich insbesondere auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie künftige die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft und die Berentzen-Gruppe betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen. Diese beruhen auf Annahmen, Einschätzungen und Erwartungen der Unternehmensführung zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts über künftige, unternehmensbezogene Entwicklungen. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – im Rahmen der Lageberichterstattung im Risiko- und Chancenbericht sowie im Prognosebericht benannt und erläutert werden. Die daraufhin tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse können insofern nicht unerheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen, dies positiv wie auch negativ. Viele Ungewissheiten und daraus resultierende Risiken sind von Umständen geprägt, die nicht von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft kontrollierbar oder zu beeinflussen sind und auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – sich ändernde Marktbedingungen und deren wirtschaftliche Entwicklung und Auswirkung, Veränderungen auf den Finanzmärkten und bei Wechselkursen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und Wettbewerber sowie gesetzliche Änderungen oder politische Entscheidungen behördlicher oder staatlicher Stellen. Die Berentzen- Gruppe Aktiengesellschaft übernimmt, soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen keine Verpflichtung, etwaige Berichtigungen oder Anpassungen vorzunehmen auf Grund von Umständen, die nach dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts eingetreten sind. Eine Garantie oder Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit von in die Zukunft gerichteten Aussagen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

In Ergänzung zu den im Jahres- bzw. Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken ermittelten Finanzkennzahlen enthält der vorliegende Bericht ferner Finanzkennzahlen, die in den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken nicht oder nicht exakt definiert sind und sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Alternative Leistungskennzahlen, die von anderen Unternehmen unter einer identischen oder vergleichbaren Bezeichnung dargestellt oder berichtet werden, können von diesen abweichend berechnet sein oder werden.

Die innerhalb dieses Berichts verwendeten und etwaig durch Dritte geschützten Marken und sonstige Kennzeichen unterliegen den Bestimmungen des jeweils geltenden Markenrechts sowie den Rechten der eingetragenen Eigentümer. Die Urheber- und Vervielfältigungsrechte für von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft selbst erstellte Marken und sonstige Kennzeichen verbleiben bei ihr, soweit sie nicht ausdrücklich etwas Anderem zustimmt.

Dieser Bericht liegt zu Informationszwecken auch in englischer Sprachfassung vor. Im Falle von Abweichungen ist allein die deutschsprachige Fassung maßgeblich und geht der englischsprachigen Fassung vor.

Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: info@berentzen.de

Internet: www.berentzen-gruppe.de